

An das Jobcenter Arbeit für Bottrop

An den Fachbereich Jugend und Schule (51)

An das Sozialamt (50)

An die Wohngeldstelle – Bürgerbüro (33)

### **Folgeantrag auf Lernförderung für das Schuljahr 2017/18**

<b>Name, Vorname (Schüler/in)</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefonnummer</b>	
<b>BG-Nummer / Aktenzeichen / Kunden-Nr.</b>	
<b>Name der Schule und Anschrift</b>	
<b>Klasse / Jahrgangsstufe</b>	

**Antragsteller/in (Erziehungsberechtigte/r)**

Ich/mein Sohn/meine Tochter benötige/benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung über die bereits bewilligten Stunden hinaus, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich (meinen Sohn / meine Tochter) nach § 28 Abs. 5 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII bzw. § 6b BKGG bzw. § 3 AsylbLG Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgendem Fach (ggf. in folgenden Fächern) entstehen:

--

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter, Sozialamt, Jugendamt bzw. Bürgerbüro/Wohngeldstelle das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.

Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.

Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift Antragsteller/in  
Gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen*

**Rückseite ausschließlich von der Schule auszufüllen**

**Schule**

**Bestätigung der Schule zum Folgeantrag von:** \_\_\_\_\_

Es besteht über die bereits bewilligten Stunden hinaus Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII bzw. § 6b BKGG bzw. § 3 AsylbLG in folgenden Fächern:

**Begründung des zusätzlichen Bedarfs:**

---

---

---

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

**Empfohlener Umfang der zusätzlichen Lernförderung:**

\_\_\_ Stunden im Fach: \_\_\_\_\_

\_\_\_ Stunden im Fach: \_\_\_\_\_

\_\_\_ Stunden im Fach: \_\_\_\_\_

**Die zusätzliche Lernförderung kann im Gruppenunterricht erteilt werden.**

**Für einen Erfolg der zusätzlichen Lernförderung ist Einzelunterricht erforderlich.  
Begründung:**

---

---

---

**Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:**

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.

Dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule (z. B. Tutorien) bereits ausgeschöpft wurden.

Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Telefonnummer für Rückfragen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Stempel der Schule*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift Schulleitung*